

Informationen zur Haussammlung 2018 der Caritas

Die Bibel erzählt uns davon, dass Jesus Zeit seines Lebens ein Freund der Kleinen und Schwachen, der Armen und der im Leben zu kurz gekommenen war. Wir alle sind eingeladen, seinem Beispiel zu folgen, eingeladen, Nächstenliebe tatsächlich zu leben und den Menschen in ihren leiblichen und seelischen Nöten zu helfen.

Wenn wir anderen Menschen unsere Zeit schenken, ihnen unser „Ohr leihen“, Menschen in besonderen Lebenslagen begleiten oder ältere Menschen oder Kinder betreuen.



In besonderer Weise ist die Caritas dazu beauftragt, in Notsituationen zu helfen. Für die Hilfe von Menschen in Not in Oberösterreich sind wir auf verschiedenste Unterstützungen angewiesen. Auf die Hilfe durch Ehrenamtliche (zum Beispiel in Tätigkeitsfeldern wie oben beschrieben) aber auch auf finanzielle Unterstützung.

Eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Caritas Inlandshilfe OÖ ist die Haussammlung. Diese Spenden machen ca. 25 % des jährlichen Gesamtspendenvolumens aus.

Andere Bereiche, wie z.B. die Betreuung von beeinträchtigten Mitmenschen, die Flüchtlingshilfe, die Mobilen Pflegedienste oder die Familienhilfe, werden von Bund und Land sowie durch die Beiträge der Kundinnen und Kunden finanziert – und nicht mit den Einnahmen der Haussammlung.

Das Geld wird **ausschließlich für Menschen und Projekte in Oberösterreich** verwendet.

- So konnten im letzten Jahr **12 663 in Not geratenen Menschen** in den Beratungsstellen der einzelnen Bezirke geholfen werden.
- **53 Frauen und Kinder**, die kein Zuhause mehr haben, konnten und können im Haus für Mutter und Kind in Linz bis zu zwei Jahre wohnen.
- **460 Personen** ohne Sozialversicherung und Obdachlose in Linz erhielten in der mobilen Notversorgung **Beratung, Medikamente, Erstversorgung** von Verletzungen sowie warme Kleidung, Schlafsäcke etc.
- Die Mitarbeitenden in der Kontaktstelle für **Armutsmigration** in Linz hatten ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte von ca. **500 Personen**. Darüber hinaus boten sie Hilfe bei der Arbeitssuche und Aufklärung der Perspektiven in Österreich.
- In den Lerncafés der Caritas wurden **100 sozial benachteiligte Kinder** beim Lernen und bei einer sinnvollen Freizeitgestaltung begleitet.
- 10 % der Spenden blieben für **soziale Aktivitäten in der Pfarre**.

Ohne die finanzielle Unterstützung durch die Haussammlung könnten diese Projekte nicht bestehen und müssten nach kürzester Zeit geschlossen werden.

Ursula Hois, Regionalkoordinatorin der Caritas für die Bezirke Wels und Wels Land